



17. Radio NORA Oldie-Night in Bad Segeberg

Datum: Sonntag 16 Mai 2004 17:50:23

Thema: Konzertberichte

Im Wilden Westen, dort wo sich die Cowboys und Indianer die Friedenspfeife teilen, geschehen mitunter seltsame Sachen. Winnetou und Konsorten staunten zumindest nicht schlecht, als am vergangenen Wochenende die Creme de la Creme der Oldie-Szene die **Kalkberg-Arena in Bad Segeberg** rockte! Mit dabei waren unter anderem **Smokie, Voodoo-Lounge, Showaddywaddy, Suzi Quatro, the Equals** und **the Drifters**. Wir waren hautnah dabei und führten Interviews und haben jede menge Bilder und Eindrücke mitgebracht...



Die Kalkberg-Arena in Bad Segeberg

Bad Segeberg liegt im Herzen von Schleswig-Holstein und ist vor allen Dingen für zwei Dinge überregional bekannt. Zum einen wäre das das riesige Möbel Haus "Möbel Kraft" und zum anderen die **Karl-May Festspiele**, die in der Saison 7 Tage die Woche (ob es regnet oder stürmt) stattfinden. Klassiker wie "der Schatz im Silbersee" werden in diesem beeindruckenden Freilichttheater regelmäßig aufgeführt.

Diesmal wollten wir aber nicht einer Einladung der Apachen folgen, sondern in dieser tollen Location sollte zum nunmehr **17. Mal** die **Radio Nora Oldie Nacht** stattfinden. Vielen Dank gleich vorab an dieser Stelle an das Team von Mach 3, insbesondere Frau Schulz, die uns zu dieser Veranstaltung eingeladen haben und während der gesamten Veranstaltung immer für Fragen zur Verfügung standen.

Nachdem wir aus dem tiefen Niedersachsen am Samstag Morgen aufgebrochen sind, haben wir uns die knapp 250 Kilometer Richtung Norden durch etliche Staus gequält. Ich finde es ja grundsätzlich richtig, das Bauarbeiten am Wochenende stattfinden, aber doch bitte nicht wenn wir da lang fahren müssen! ;-). Das es stark bewölkt war und zwischenzeitlich immer mal wieder Regenschauer gab, ließ unsere Hoffnungen auf ein trockenes Open-Air Festival noch weiter sinken. Aber egal, Regenjacken haben wir ja eingepackt und dementsprechend gut gerüstet checkten wir erst einmal im Hotel "Residence" in der Krankenhausstrasse ein. Nun noch kurz frisch machen und los geht's Richtung Kalkberg.

Die Kalkberg-Arena war nach knapp 20 Minuten locker per Pedes zu erreichen. Als wir ankamen staunten wir nicht schlecht, denn das ganze ist aufgebaut wie ein großes Fort der Yankees. Man erwartet geradezu, das gleich Sam Hawkins um die Ecke reitet und zum Feuerwasser einlädt. Stattdessen holten wir unsere Presseausweise ab (sieht extrem wichtig aus, grins) und Frau Schulz zeigte uns mit Ihrer Kollegin den Zugang zur Arena.

Wow! Alle Ränge und der Innenraum besetzt. An die **12.000 (!!!) Oldie-Begeisterte** fanden hier Platz und schon jetzt war gute und ausgelassene Stimmung angesagt. Einige ließen es sich nicht nehmen, sich passend zum Anlass anzuziehen, was mitunter schon eine Show für sich war. Von der bunten Perücke, überdimensionalen Kragen und Schlaghosen war alles vertreten. Grundsätzlich war das Publikum bunt gemischt und feierten friedlich den bevorstehenden Abend.

Nun ging es zunächst hinter die Bühne. Im Presseraum angekommen kamen wir uns doch etwas verloren vor, denn schließlich sind wir keine Profis. Diejenige die uns hier begutachteten schienen aber solche zu sein. Zumindest was deren Ausrüstung anging. Nun neigt man ja im allgemeinen dazu, wenn man sich als "nicht dazugehörend" einstuft, alle anderen als eingeschworene Gemeinde (im negativen Sinne) anzusehen. Ich habe mich aber selten so getäuscht, denn ausnahmslos alle waren wirklich sehr nett und keine Spur arrogant. Im Presseraum selbst wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, so das wir nicht vor lauter Erschöpfung zusammenbrechen sollten. :-). Nach ein paar Minuten hat man sich auch bekannt gemacht und wir trafen sogar die Besitzerrin des Yesterday Online Magazins. Wir waren also bei weitem nicht die einzigen Web-Redakteure.

Nun ging es erstmal raus an die Luft um unsere Flyer zu verteilen. Außerhalb des Zuschauerraums sind jede Menge Hütten im Westernstil aufgebaut an denen es reichlich zu Futter und Trinken gab. Von oben ist auch der Kalkberg toll zu sehen. Wie gesagt, eine tolle Location für ein derartiges Event.

Pünktlich um viertel vor sechs kamen die beiden Radio Nora Moderatoren Jan Henrik Schmelter und Wiebke Becker auf die Bühne um das Publikum zu begrüßen und es durch den gesamten Abend zu begleiten. Gleich als erstes trat Peter Peise, der zweitplatzierte des Karaoke-Wettbewerbs von der Kieler Woche auf, um mit einem Cover von "Unchain my Heart" die Fans so richtig einzustimmen.

Lets rock...

Anschließend kam schon der für uns mit beste Auftritt des Abends auf die Bühne - **Voodoo Lounge**. Das ist eine deutsche Rock-Combo die täuschend echt die Alt-Rocker Rolling Stones nachspielen konnten. Alleine der Frontman der Band war schon eine Show für sich, denn die Gestik und Mimik entsprachen doch ganz dem großen Vorbild. Mit Knallern wie "**Satisfaction**" oder "**Brown Sugar**" wurde den Oldie-Fans so richtig eingeheizt.

Danach kam auch sogleich **Dave Ashby** auf die Bühne der es, wie kaum ein anderer, versteht mit seinen Cover-Titeln das Publikum mitzureißen. Spätestens bei "**Country Roads**" sangen alle lauthals mit. Auch das vorherige Oldie- und Rock'n'Roll Medley ließ kein Auge trocken.

Einen recht kurzen Auftritt mit Halbplayback (gesungen wurde also live) hatte danach **Johnny Wakelin**, der mit Titeln wie "**In Zaire**" oder "**Black Superman-Muhammad Ali**" (gewidmet dem größten Boxer aller Zeiten) auftrat.



Johnny Wakelin live on Stage

Zwischendurch waren wir immer mal wieder hinten, wo eigentlich immer ein bekanntest Gesicht rumlief. Ob es Smokie, Suzi Quatro oder die Jungs von Showaddywaddy waren, es gab immer wieder den einen oder anderen zu sehen. Wir hatten vor, **Interviews mit Mike Craft (Frontman von Smokie)** und **Dave Bartram (Frontman von Showaddywaddy)** zu führen und dementsprechend haben wir unser nettestes Lächeln aufgelegt und danach gefragt. Wir freuten uns natürlich riesig, als die beiden dem sofort zustimmten. Nach deren Gig wurde also gleich eine "Verhaftung" angedroht. :-)

Um viertel nach sieben kam der absolute Höhepunkt für die meisten in der Arena. **Smokie** gab sich die Ehre und wurde frenetisch begrüßt. Nun halt es keinen mehr auf den Sitzen, den zu Titeln wie "**Lay back in the arms of someone**" oder "**Oh Carol**" wurde herrlich mitgefeiert.



Terry Uttley live on Stage

Als bei "**Living next door to Alice**" der Drummer auf seinen Gerät stand, um ein T-Shirt mit dem Aufdruck "who the f*ck is Alice?" hochzuhalten, gingen die Zuschauer über in die Rolle des Background-Gesangs - so Klasse war die Stimmung inzwischen.



Smokie live on Stage

Einen super Auftritt haben die Jungs hier hingelegt - wie immer! Gleich danach haben wir uns Mike für das **Interview** gegriffen.



Mike Craft live on Stage

Nachdem der Puls nach dem Auftritt von Smokie derart hochgeschossen ist, musste das scheinbar ausgepowerte Publikum erstmal ein wenig relaxen. Es trat entsprechend nun ein **Simon & Garfunkel Revival Duo** auf, welches mit bekannten Titeln die Herzen höher schlagen ließ. Technisch natürlich klasse gemacht, aber natürlich naturgemäß nicht so der "Ich-interagiere-mit-dem-Publikum" Kracher.

Es war inzwischen kurz nach acht und es dämmerte, so das der Kalkfelsen noch besser zur Geltung kam und eine tolle Atmosphäre verbreitete. Genau der richtige Moment um den Oldie-Fans wieder ein wenig Tinte auf den Füller zu geben. Es wurde also Zeit für einer der legendären Auftritte von **Showaddywaddy**. Die Jungs ansich mit ihren Outfits sind ja schon schräg anzusehen, aber was auf der Bühne abgeht muss man gesehen haben. Als wären sie gerade Anfang zwanzig und nicht schon in den Fünfzigern, ging es hier zur Sache. Es ging gleich gut los mit Titeln wie "**Rock n'Roll Lady**" und es folgten "**When**" und "**I heard you knocking**". Die Zuschauer gingen gut mit und vertrugen die "Null auf Hundert mit 20.000 Watt" ohne Blessuren. Nach knapp neun Titeln war dann aber schon Schluss. Wieder ein super Gig hingelegt, Jungs! Anschließend wurde Dave für das versprochene **Interview** "verhaftet".



Showaddywaddy beim Fotoshooting nach der Show

Ganz besonders haben wir uns gefreut, das erste Mal die "**Drifters**" live zu erleben. Wer das nicht gehört und gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst. "**Under the Boardwalk**" oder "**My Girl**" waren, wie alle anderen Titel auch, fantastisch gesungen worden (oder sagt man auf neudeutsch "performed"?). Hat uns super gefallen! Auch das Fotoshooting ließen die Jungs fröhlich über sich ergehen.



Die Drifters live on stage



Die Drifters live on stage

Danach kam für viele Herren der Schöpfung der heiß ersehnte Auftritt ihrer Rock-Queen Suzi Quatro, die einen heißen, rockigen Auftritt hinlegte. Besonders lustig fanden wir übrigens, das die Lokale Presse sich fast überschlagen hat, als Suzi (recht dürftig bekleidet) auf der Bühne stand um die riesige Bass-Gitarre zu spielen. Tumultartige Zustände für eine Frau im besten Alter! Teilweise waren da an die 20 Fotografen auf 3 Quadratmetern und kämpften um die besten Shoots (wir geben's ja zu, wir waren auch dabei ;-)). Die Fans feierten sie wie immer frenetisch. Nach der Show hatten dann auch noch alle Fans die Möglichkeit sich ihre neue CD zu holen und die sich von ihr zu signieren lassen. Der Andrang war groß ;-)



Suzi Quatro live on stage

Um halb elf ging die letzte Combo des Abends auf die Bühne - **The Equals**. Trotz der fortgeschrittenen Stunde wurde hier noch heftig abgegangen! Titel wie "**No woman no cry**" oder "**I can't turn you loose**" wurde begeistert aufgenommen. Der letzte Titel "**Baby come back**" scheint auch für uns ein regelrechtes Motto zu sein, denn wir wissen jetzt schon, wir

kommen gerne wieder und freuen uns auf ein Wiedersehen und -hören.

Die beiden Interviews stellen wir euch in den nächsten Tagen hier zur Verfügung. Weitere Fotos von dem Event gibt es in ca. einer Woche in unserer Bildergalerie.

Anmerkung der Redaktion:

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Für alle in diesen verwendeten Artikel benutzen Bilder und/oder Fotos lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausdrückliche Genehmigungen der Lizenzbesitzer, Veranstalter oder Künstler vor. Für weitere Hinweise beachten Sie bitte unseren [Haftungsausschluss](#).

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=236>